

## Damen Bezirksliga

VfB Ulm : TSV Schelklingen  
Samstag, 15.10.2022, 15:00 Uhr

### Duelli fixiert zwei Punkte für den TSV Schelklingen

Dieses Spiel hielt kaum jemanden auf den Plätzen: Mit 8:6 in den Spielen und 27:20 in den Sätzen gewannen die Akteurinnen vom TSV Schelklingen ihr verlegtes Auswärtsspiel in der Damen Bezirksliga gegen den VfB Ulm. 165 Minuten lang wurde am Samstag mitgefiebert, ehe Elke Duelli den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte.

Los ging es mit den Doppeln. Einen Sieg fuhren Bühler / Bühler bei ihrem 3:1 gegen Schuster / Herrmann ein. Deutlich nach Sätzen war indessen die Drei-Satz-Pleite von Tupotenko / Fieberg gegen Duelli / Hack. Da war final wirklich nichts zu holen. Nach den anfänglichen Spielen gingen nun die Topspielerin der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. Einen eher schnellen Punkt für ihre Mannschaft holte danach wiederum Sigrid Bühler beim 11:3, 11:4, 11:2 gegen Elke Duelli. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Heidi Schuster wurden dann Oksana Tupotenko indes unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Das musste man neidlos anerkennen. Einen Erfolg verpasste dann Fenja Bühler beim 9:11, 7:11, 11:6, 8:11 gegen Gabriele Herrmann und verpasste somit einen auf Basis der TTR-Werte überraschenden Erfolg. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der folgenden 1:3 Niederlage jedoch für Waleria Fieberg gegen Paula Hack. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen des VfB Ulm und des TSV Schelklingen. Sigrid Bühler war in der Partie gegen Heidi Schuster nicht zu stoppen und gewann recht eindeutig mit 3:0. Oksana Tupotenko konnte im Spiel gegen Elke Duelli einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Berichtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Zwischenzeitlich musste Fenja Bühler zwar einen Satz abgeben, fuhr derweil ihr Spiel gegen Paula Hack aber trotzdem sicher mit 3:1 ein. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 5:4. Waleria Fieberg bekam im Anschluss ihre Gegnerin Gabriele Herrmann beim klaren 0:3 nicht richtig in den Griff. Hierbei überließ Fieberg ihrer Gegnerin im ersten Satz nicht mal einen Punktgewinn. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Fenja Bühler beim letztendlich klaren 0:3 gegen Heidi Schuster. Da war final wirklich nichts zu holen. Sigrid Bühler gewann daraufhin indessen ihr Spiel gegen Paula Hack eher ungefährdet und anhand der TTR-Werte keinesfalls überraschend, mit 11:8, 11:6, 11:4. Keine Chancen hatte im Anschluss Oksana Tupotenko bei der Niederlage in drei Sätzen gegen ihre Kontrahentin Gabriele Herrmann. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Resultat: Heimteam 6 Punkte, Auswärtsteam 7 Punkte. Im nun folgenden entscheidenden Einzel war die Spannung nun zu greifen. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Waleria Fieberg gegen Elke Duelli. Nicht unverdient nahmen die Gäste somit 2 Punkte mit.

Nach diesem Ergebnis wird der VfB Ulm am 19.11.2022 gegen den RSV Ermingen II versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 22.10.2022 gegen TT Berghülen/Merklingen (SG) mitnehmen.

#### Statistik:

##### VfB Ulm

Doppel: Bühler / Bühler 1:0, Tupotenko / Fieberg 0:1

Einzel: S. Bühler 3:0, O. Tupotenko 1:2, F. Bühler 1:2, W. Fieberg 0:3

---

**TSV Schelklingen**

Doppel: Schuster / Herrmann 0:1, Duelli / Hack 1:0

Einzel: H. Schuster 2:1, E. Duelli 1:2, P. Hack 1:2, G. Herrmann 3:0